

Ausschreibung Tuareg Rallye 2012

Zeitplan

Die Tuareg Rallye findet vom 18 bis 26 März 2012 statt.

Die Dauer der Rallye beträgt 8 Tage in Wertung

Beginn Abnahme (Späteste Ankunftszeit) Sonntag 12 Uhr

Fährüberfahrt über Nacht

Mo - Di: Wertungsetappe von Nador über Missor nach Mersouga.

Mi - Fr: Mehrere Rundkurse im Raum Mersouga.

Sa - So Wertungsetappe von Mersouga über Missor nach Nador Abends Fährüberfahrt.

Mo kurze Navigationsetappe in Spanien, Zieleinlauf und Siegerehrung im Hotel Marina Playa in Mojacar

Teilnehmer und Fahrzeuge

Die Tuareg Rallye ist eine Lizenz freie Motorsportveranstaltung in Form eines Wüstenrennen für Autos und Motorräder. Teilnahmeberechtigt sind alle Personen über 18 Jahre, die im Besitz eines gültigen Führerschein und Reisepasses sind. Teilnahmeberechtigt sind Geländewagen und Enduros die für den öffentlichen Straßenverkehr zugelassen sind. Die Fahrzeuge müssen sich in einem verkehrssicheren Zustand befinden. Umbaumaßnahmen, die zu keiner Gefährdung des Fahrers und andere Teilnehmer führen, sind erlaubt.

Wertungsgruppen

Geländewagen Profi

Geländewagen Amateure

Motorräder Profi

Motorräder Amateure

Zweizylinder Amateure

Zusatzwertung

Damenwertung

Die Gruppenzugehörigkeit ist vom Teilnehmer selbst zu bestimmen. Offroad- und wettbewerbserfahrenen Teilnehmer wird die Profigruppe empfohlen. Die Amateurguppe ist für Offroad-Einsteiger geeignet.

Wertung

Die Wertung setzt sich zusammen aus Navigationsetappen und Sonderprüfungen.

Die Platzierung erfolgt nach der Gesamtzeit. Das Nichterreichen von Durchgangskontrollen führt zur Vergabe von Strafzeiten. Die Schwierigkeit der Etappen ist abhängig von der, durch den Teilnehmer selbst zu bestimmenden, Wertungsgruppe. Gruppenwechsel sind am ersten Wertungstag möglich

Leistungen

Streckenbeschreibung in Form eines Roadbook, Zeitnahme, Kontrolle und Koordination des Rennablaufes durch die Organisation. Begleitung der Rallye durch ein Rettungsteam. Bergung des Fahrzeuges bis ins nächste Fahrerlager. Fähr, Übernachtung im Fahrerlager (im Zelt oder Schlafrum), Frühstück, Lunchpaket, Abendessen. Durch die Organisation ausgeteilte Getränke, Detailbeschreibung im Reglement.

Strecke, Navigation

Die Strecke ist entsprechend den Anweisungen des Roadbooks einzuhalten. GPS ist vorgeschrieben.

Die Strecke zeichnet sich durch einen hohen Dünenanteil und schwierige Fels- und Flussbettpassagen in Kombination mit schnellen Pistenabschnitten aus.

Ausrüstung (Pflicht)

Werkzeug, Rettungsdecke, 4 Notraketen, Feuerzeug, Verbandstasche, 4 Liter Wasser Tankreichweite 160 km, Kompaß, Handy Helmpflicht (Motorräder und Geländewagen)

Zusatzausrüstung Geländewagen

Zwei Sandbleche, Bergegurt, Schaufel, Reservekanister,

Tankreichweite 300 km, Käfig (Nur Profigruppe), Hosenträger Gurt (Nur Profigruppe)

Mehr Details im Reglement.